

Öffentliches Protokoll
Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich
Umwelt und Klimaschutz

Sitzungstermin: Montag, 13.10.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Ronny Keßler

Bemerkung

Mitglieder

Name

Dr. Heiner Asmus

Bernd Hilse

Toni Brüggert

Michael Freitag

Samer Haj Khamis

Daniel Krause

Frieder Weinhold

Bemerkung

Vertretung für: Christoph Meister

Verwaltung

Name

Kristin Brandt

Anna Fethke

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name

Christoph Meister

Jens-Holger Schneider

Bemerkung

entschuldigt

entschuldigt

Verwaltung

Name

Kerry Zander

Bemerkung

entschuldigt

Gäste: Frau Rose (Gutes Klima Wismar), Frau Kallbach (Gutes Klima Wismar)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2025
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2025
6	Beschlussvorlagen
7	Sonstiges
7.1	Informationen über den Grünschnitt bzw. Unterhaltung für die Grünflächen in der Hansestadt Wismar
7.2	Aktueller Stand des Klimaanpassungskonzeptes für die Hansestadt Wismar
7.3	Themen für die Nachhaltigkeitsstrategie der ISEK folgend

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
8	Beschlussvorlagen

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
9	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
10	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Keßler, begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Keßler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Keßler lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: Die Tagesordnung ist bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2025

Herr Keßler lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2025 ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2025

Herr Keßler lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2025 ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Zu 6. Beschlussvorlagen

Zu 7. Sonstiges

Zu 7.1. Informationen über den Grünschnitt bzw. Unterhaltung für die Grünflächen in der Hansestadt Wismar

Frau Brandt (Bereichsleitung Grünflächenverwaltung beim EVB) stellt sich kurz vor. Sie berichtet von Ihrer eignen Vision, die Stadt Wismar klimapositiv zu gestalten und dass ihr der kommunale Klimaschutz sehr wichtig sei.

Bisher hat sie nur mit heimischen Pflanzen gearbeitet und diese auch in der Wasserkunst in Wismar bestückt.

Regiosaatgut findet in Ihren Ausführungen auch Verwendung. Zudem finden Kompostierungen nur auf deren eigenen beauftragten Flächen statt.

Die Kreislaufwirtschaft im Allgemeinen spielt auch eine wichtige Rolle in Ihrer Arbeit.

Für das Wassermanagment werden neue alternative Wege gesucht. In der Elektrotechnik geht es verglichen eher langsam voran.

Sie berichtet außerdem vom Förderprogramm KFW 444. Darin beschäftigt man sich mit den Blühwiesen, Pikoparks und der Baumpflege.

Ihr persönlicher Wunsch ist es, dass die Baumpflege in der gesamten Durchführung in einer Hand liegt.

Verbesserungspotential in Ihrer Arbeit merkt sie an, dass sie sich deutlich mehr Unterstützung in der Beschilderung von öffentlichen Parkanlagen in Wismar wünscht. Hier ist die Müllanlagerung durch Besucher stets ein großes Problem.

Zudem wünscht Sie sich, dass der Salzgehalt auf dem Asphalt verringert wird.

Herr Dr. Asmus erfragt, wo genau die Probleme in der Elektrotechnik liegen.

Frau Brandt antwortet, dass gerade die Radlader auf dem Friedhof der Stadt Wismar hohe Reparaturkosten aufweisen. Hier sollten Alternativen gefunden werden.

Herr Keßler fragt, wer für die Beauftragung des EVB zuständig ist.

Frau Brandt antwortet, dass das Bauamt der Stadt Wismar Auftraggeber für den EVB ist und der EVB daraufhin die ausführende Kraft darstellt.

Fragestellung durch Herrn Keßler

Beantwortung durch Frau Brandt

Frau Brandt ergänzt, dass das Amt 07 in der Stadt Wismar als Schnittstelle zwischen dem Bauamt und dem EVB fungiert.

In dem KFW 444 Fördervorhaben ist die Veränderung der Pikoparks inbegriffen, Maschinenparks sollen aufgewertet werden und eine Umstrukturierung der Mähtechnik soll vorgenommen werden.

Herr Keßler erwähnt, dass das Straßenbegleitgrün schon auffällig verbessert umgesetzt wurde in Wismar und erfragt, ob Grünstreifen in Wismar auch möglich wären.

Frau Brandt reagiert, dass bei dem EVB übertragenen Flächen eine eigene Festsetzung hierzu möglich sei.

Herr Freitag bittet, dass der Einfluss beispielsweise auf das Mähverhalten (Mähen, wenn wirklich erst nötig) auf den übertragenen Grünflächen mit aufgenommen wird.

Herr Hilse fragt, ob es Möglichkeiten gibt, das innerliche Stadtbild Wismars bunter zu gestalten.

Diese Bitte soll an das Bauamt gerichtet werden.

Frage Herr Dr. Asmus

Beantwortung durch Frau Brandt.

Wortmeldung Herr Weinhold.

Herr Keßler erfragt die Möglichkeiten der Biodiversität und der Permakultur.

Hierbei ist die Biodiversität unstrittig zu betrachten, wohin gegen die Permakultur noch fraglich ist.

Wortmeldung durch Herrn Keßler.

Herr Dr. Asmus fragt, wie es um die Entwicklung von Jungbäumen steht.

Frau Brandt berichtet, wenn die Entwicklung hierzu abgeschlossen ist und die Zuständigkeit vom Bauamt übertragen wurde, dass die Mitarbeiter des EVB eigenständig diese Jungbäume prüfen.

Sie merkt zudem an, dass sich die Bäume in Wismar in keinem guten Zustand befinden. Kritikpunkte sind hier unter anderem der Standort, Bewässerung, Trockenheit der Böden und die Baumpflege.

Herr Weinhold erfragt, wie eine Baumspende zu erfolgen hat. Diese Anfrage soll an das Bauamt gerichtet werden.

Ansprechpartner wäre hier Frau Konow.

Zu 7.2. Aktueller Stand des Klimaanpassungskonzeptes für die Hansestadt Wismar

Frau Fethke (Amt 07 der Stadt Wismar) stellt sich kurz vor. Die Auftragsvergabe für das Konzept wurde im September abgeschlossen. Den Zuschlag haben die Firmen nuko PartGmbH & gruppe F GmbH bekommen. Die gruppe F GmbH hat unter anderem schon die Konzepte für die Städte Eutin und Lübeck erstellt. Bisher hat schon das erste Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Wismar stattgefunden. Der erste Punkt wird die Bestandsaufnahme sein, folgend mit der Risikobewertung für Hochwasser, Hitze und Trockenheit. Danach folgt die Betroffenheitsanalyse mit den anschließenden Maßnahmen zur Umsetzung. Die Aufgabe des Amtes 07 besteht hier darin, den Firmen zuzuarbeiten, Ihnen das nötige Material für Ihrer Arbeit bereitzustellen. Das Konzept soll Ende 2026 fertiggestellt sein.

Herr Dr. Asmus fragt, ob es hierzu Zusammenarbeit mit anderen Kreisen oder Gemeinden gibt.

Frau Fethke antwortet, dass Arbeit an einem digitalen Zwilling besteht und auch auf Kartengrundlage der Landesebene gearbeitet wird.

Zu 7.3. Themen für die Nachhaltigkeitsstrategie der ISEK folgend

Herr Keßler fragt, ob bei den teilnehmenden Ausschussmitgliedern in den jeweiligen Fraktionen Ideen mitgebracht wurden in Bezug auf das ISEK.

Herr Keßler macht den Vorschlag, uns in der Grün-/ und Freiraumstruktur einzuordnen.

Dies wird von allen anwesenden Mitgliedern erwidert.

Auf Bitte der anwesenden Mitglieder wird der Suchpfad des ISEK mit im Protokoll aufgenommen: Startseite Hansestadt Wismar>Bürger>Bauen & Wohnen>Nachhaltige Stadtent-

wicklung>Stadtentwicklung

An der Zielpyramide des ISEK soll sich zudem auch orientiert werden.

Herr Krause erfragt, wer aufgrund der Fraktionsanfrage der FDP für die Errichtung von PV-Anlagen auf Parkplätzen zuständig ist.

Hier wird entsprechend auf das Bauamt der Hansestadt Wismar verwiesen.

Herr Keßler freut sich über das entgegenkommende Engagement und ergänzt, dass die Beschaffung von PV-Anlagen auf Parkflächen als Punkt im ISEK mit verankert werden soll.

Öffentlicher Teil

Zu 9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu 10. Schließen der Sitzung

Herr Keßler schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Ronny Keßler

Moritz Kober